

Kurzfassung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29.06.2023

Tagesordnung - Besonderer Teil – öffentlich

1	Bericht über die 2. Kontrollausschuss-Sitzung 2023
---	--

Der Obmann des Kontrollausschusses, Arndt Burgstaller berichtet aus dem Kontrollausschussprotokoll über die wesentlichen Punkte wie folgt:

1	Prüfung Bilanzen Pro Radenthein GmbH und Pro Radenthein GmbH & CoKG 2021
2	Prüfung Bilanzen Pro Radenthein GmbH und Pro Radenthein GmbH & CoKG 2022
3	Schülertransport „im Gelegenheitsverkehr“ – Ablauf und Regelungen
4	Bauhofberichte Stichprobenprüfung: 1 Tag im Juli 2022, 1 Tag im August 2022
5	Belegprüfung Volksschulen Radenthein/Döbriach
6	Gemeindezeitung 2023: Änderungen gegenüber 2022
7	Auszahlungen Mehrleistungen und Bildung Zeitrückstellungen für Mitarbeiter 2022

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

2	Anpassung Finanzierungsdarstellung und Darlehensaufnahme Tiefbrunnen
---	--

Der Gemeinderat hat zum gegenständlichen Projekt am 13.10.2022 einen Investitions- und Finanzierungsplan mit Gesamtkosten ü/ 283.200 beschlossen. Die neue Investitionssumme ist lt. letzter Schätzung mit Nettokosten von € 323.000 anzunehmen.

Erfreulicherweise hat sich andererseits eine Förderkulisse eröffnet, nunmehr kann ein Kärntner Wasserwirtschaftsförderungsfondsdarlehen in Höhe von € 54.900 in Anspruch genommen werden. Dadurch kann die ursprünglich angedachte Bankdarlehensaufnahme von € 100.000 auf jetzt neu € 85.000 reduziert werden.

A) INVESTITIONSAUFWAND (in Hundert Euro)

Namentliche Bezeichnung	2021	2022	2023	SUMME
Planungskosten/Bauaufsicht	13.600	9.800	1.600	25.000
Brunnenbohrung		44.300		44.300
Brunnenhaus u. techn. Anlagen		97.200	132.500	229.700
Reserven/Wasserunter-suchungen		2.100	11.900	14.000

UV-Anlage			10.000	10.000
GESAMTAUSGABEN	13.600	153.400	156.000	323.000

B) FINANZIERUNGSPLAN (in Hundert Euro)

N a m e n t l i c h e B e z e i c h n u n g	2021	2022	2023	SUMME
Südfinanz (Entschädigungsz. Tiefbrunnen alt + Grundstücksablöse für Spar „neu“)	183.200			183.200
Darlehen (7 Jahre Laufzeit)			84.900	84.900
K-WWF-Förderungsdarlehen 12-SWW-7853/2023-13			54.900	54.900
GESAMTEINNAHMEN	183.200			323.000

Antrag:

VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Anpassung des Investitions- und Finanzierungsplanes für den Tiefbrunnen und die Aufnahme des Darlehens in Höhe von EUR 85.000,- beim Bestbieter zu beschließen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3	Ankauf eines PKWs und Abschluss Leasingvertrag
----------	--

Antrag:

VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, das Fahrzeug für den Elektriker über eine Leasingfinanzierung anzukaufen und den Leasingvertrag bei der Volksbank laut Angebot abzuschließen, wenn nicht bis zum 7.7.2023 ein günstigeres Angebot einlangt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4	Fördervereinbarung Kärntner Wasserwirtschaftsfonds WVA BA16 und WVA BA17
----------	--

Der Vorsitzende berichtet, dass nun die Darlehensverträge des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds vorliegen, die für den Koflachweg (BA16) EUR 54.910,- und für den Tiefbrunnen (BA17) EUR 19.040,- ausmachen. Das sind jeweils 17 % der Herstellungskosten. Es handelt sich bei den K-WWF-Darlehen um rückzahlbare Darlehen, welche auf 25 Jahre zurückzuzahlen sind.

Antrag:

VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Darlehensverträge mit dem K-WWF in Höhe von EUR 54.910,- für den Koflachweg und EUR 19.040,- für den Tiefbrunnen in der vorliegenden Form anzunehmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5	Verlängerung der Kaufoptionen Feuerwehrgelände Radenthein und Wirtschaftshof Radenthein
----------	---

Antrag:

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, die beiden Kaufoptionsverträge für das Feuerwehrgelände Radenthein und den Wirtschaftshof Radenthein mit den Interessenten wie vorgetragen bis 31.03.2024 bzw. 31.12.2023 zu verlängern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6	Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag KW-Riegerbach
---	---

Der Vorsitzende erinnert, dass es dazu und zur Vereinbarung mit der RHI bereits einen Grundsatzbeschluss gibt, der für die KW nach erfolgter Vermessung nun in den endgültigen Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag gegossen wurde, der aber leider noch nicht an uns übermittelt wurde. Gleiches gilt für die RHI, wo die kostenlose Dienstbarkeit auf ein Grundstück reduziert wurde, weil für die Radwegsquerung eine bessere Lösung beim E-Werk gefunden wurde.

Antrag:

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Kauf- und Dienstbarkeitsvertrag mit der KW-Riegerbach betreffend der Abtretung von Grundstücken und der Dienstbarkeit für den Radweg und für die RHI nur betreffend der Dienstbarkeit in der vorliegenden Form abzuschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7	Grundablösen und Beauftragung Sachverständigen für Gutachten Grundablösen
---	---

Es geht hier um den Radweg Untertweg, wo mit 4 Grundeigentümern die Grundablösen zu vereinbaren sind.

Der Vorsitzende erinnert, dass die Kostentragung zu 2/3 bei Bund und Land und zu 1/3 bei der Gemeinde liegt.

Antrag:

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Grundabtretungsvereinbarungen auf Basis des Gutachtens und des Mustervertrages vom Land mit den betroffenen Anrainern wie vorgetragen abzuschließen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. GR Johann Popperritsch enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

8	Anpassung des Stellenplans per 1.9. 2023
---	--

Antrag:

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Stellenplan per 1.9. 2023 wie vorgetragen, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, anzupassen und die entsprechende Verordnung zu beschließen, sowie die Dienstverträge entsprechend zu ändern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9	Neubestellung Sicherheitsvertrauenspersonen ab 1.8. 2023
---	--

Der Vorsitzende erklärt, dass die Sicherheitsvertrauenspersonen alle 4 Jahre neu ernannt werden müssen. Es gibt eine Neuerung.

Antrag:

Bürgermeister Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, die vorgeschlagenen Personen auf 4 Jahre ab 1.8. 2023 zu Sicherheitsvertrauenspersonen für die jeweiligen Bereiche zu bestellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10	Verordnung schulische Tagesbetreuung Döbriach und Radenthein
----	--

STR Birgit Marktl erklärt, dass die Betreuungsbeiträge angehoben werden müssen und auch der Arbeitsmittelbeitrag nunmehr zu verordnen ist.

	Betreuungsbeitrag	Arbeitsmittelbeitrag
5 Tage	€ 85,00	€ 4,40
4 Tage	€ 68,00	€ 4,40
3 Tage	€ 52,00	€ 3,30
2 Tage	€ 35,00	€ 3,30
1 Tag	€ 28,00	€ 2,20

Die bestehenden Verordnungen wurden entsprechend abgeändert und um die ziffernmäßige Nennung des Arbeitsmittelbeitrages ergänzt.

Antrag:

STR Birgit Marktl stellt den Antrag, dem Gemeinderat zu empfehlen, die Anpassungen der Elternbeiträge und der Arbeitsmittelbeiträge um je 10 % vorzunehmen und die entsprechenden Verordnungen für Döbriach und Radenthein zu erlassen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11	Kindergartenordnung und Tarife neu
----	------------------------------------

VBGM Melanie Golob erläutert, dass die Betreuung ja aufgrund der Änderung des Kärntner-Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes für die Eltern ab dem kommenden Kindergartenjahr kostenlos sein muss. Nach einigen Abstimmungen mit dem Land und dem Besuch einer Schulung wurden die bisherigen Tarife, die anteilig auch Bastelmaterialien und Essen beinhaltet haben, auseinander gerechnet.

Antrag:

VBGM Melanie Golob stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Anpassungen in der Kinderbildungsordnung und die Essensbeiträge für die Mitarbeiter und die Frösche sowie die Essenspauschale der Kindergartenmitarbeiterinnen und die neuen Tarife für die Betreuungsmodelle vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Anmerkungen, wie vorgetragen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12	Versorgungsaufträge externe Kinderbildungseinrichtungen
----	---

Der Vorsitzende berichtet, dass nach dem neuen Fördermodell des Landes externe Vereine, von der Gemeinde einen Versorgungsauftrag brauchen, um überhaupt eine Förderung zu bekommen. Gleichzeitig wird auch kommuniziert, dass die Gemeinden über diesen Vertrag dann die Abgänge decken.

Antrag gekürzt und vereinfacht:

VBGM Melanie Golob stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Versorgungsaufträge an die externen Kinderbetreuungseinrichtungen zu den vereinbarten Konditionen zu übergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13	Straßenbezeichnungen Kaning neu
----	---------------------------------

Der Vorsitzende berichtet, dass in Verlängerung des Siederfeldwegs in Kaning drei neue Baugrundstücke aufgeschlossen wurden, die die Bebauung mit mehreren Objekten zulässt. Es ist daher erforderlich, dort eine Straßenbezeichnung zu schaffen. Die Flurnamen dort lauten Angersdorf und Oberfeld. Nachdem es den Angerlweg in der Nähe bereits gibt, wird „Oberfeldweg“ empfohlen.

Antrag:

BGM Michael Maier stellt den Antrag, dem Gemeinderat zu empfehlen, für die Verlängerung des Siederfeldwegs in Kaning die Bezeichnung „Oberfeldweg“ festzulegen und die entsprechende Verordnung zu erlassen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14	Abschluss Sondernutzungsvereinbarung Querung Seentalradweg
----	--

Der Vorsitzende informiert, dass nach der letzten Besichtigung betreffend der Beschilderung als Radweg, für die Überfahrt der Radfahrer eine Alternativlösung gefunden wurde. Dazu ist es aber notwendig, eine Sondernutzungsvereinbarung mit der Straßenverwaltung abzuschließen und den einmaligen Verwaltungskostenbeitrag zu leisten.

Antrag:

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Sondernutzungsvereinbarung mit der Straßenverwaltung betreffend die Querung des Seentalradwegs abzuschließen und den einmaligen Verwaltungskostenbeitrag zu zahlen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15	Termine 2. Halbjahr 2023
----	--------------------------

Antrag:

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Festlegung der Sitzungstermine des Gemeinderates für das 2. Halbjahr 2023 mit 28.9., 9.11. und 7.12. 2023 zu empfehlen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

25	Förderverträge KPC Tiefbrunnen und Koflachweg
----	---

Der Vorsitzende erinnert, dass man über die KPC Förderung bereits gesprochen hat, jetzt aber die Zahlen auf dem Tisch liegen und die Fördervereinbarungen da sind.

Bei beiden Projekten wird von den Baukosten ein verlorener Zuschuss in Höhe von 25 % auf 25 Jahre gewährt.

Antrag:

VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Förderverträge mit der KPC in der vorliegenden Form mit einer Fördersumme von 28.000,- EUR für den Koflachweg und mit 80.750,- für den Tiefbrunnen zu unterzeichnen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

26	Vereinbarungen Radweg Untertweg
----	---------------------------------

Der Vorsitzende berichtet, dass die Verhandlungen über die Grundablösen abgeschlossen sind und die Verträge unterschrieben wurden. Der Radwegsteil zwischen Gubert und Brunner wird Baukosten von rund 290.000,- EUR verursachen, wovon 2/3 der Kosten von Land und Bund übernommen werden.

Antrag:

BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Vertrag zwischen dem Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 9 Straßen und Brücken, Villach und der Stadtgemeinde Radenthein betreffend den Radwegsteil Untertweg in der vorliegenden Form anzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Jeder Gemeindebürger ist berechtigt, in die vollständigen Gemeinderatsprotokolle während der Amtsstunden unter Wahrung der berechtigten Interessen Dritter Einsicht zu nehmen.